Zwei Einbrüche in kurzer Folge

Kalt erwischt: Einbrecher laufen mit Beute einer Streifenwagen-Besatzung in die Arme

Freitag 8. Februar 2019 - **Hameln (wbn). Dumm gelaufen. Die Einbrecher fühlten sich wohl schon wieder sicher.**

Sie hatten ein Einfamilienhaus in der Straße Friedrichswald in Hameln heimgesucht und waren auch in das Gasthaus „Heisenküche“ eingedrungen. Die Beute hatten sie in einer großen Tasche verstaut. Doch dann fielen sie in Rohrsen an der Alten Heerstraße einer Streifenwagenbesatzung auf. Die Polizisten waren gerade zu einem Einsatz in Hilligsfeld unterwegs und nahmen sich dennoch die Zeit die beiden Herrschaften am Straßenrand unter die Lupe zu nehmen.

Fortsetzung von Seite 1 Prompt landeten sie einen Volltreffer, denn auf einen der beiden Männer passte die buchstäblich flüchtige Beobachtung, die der „Heisenküche“-Gastwirt gemacht hatte als ihm hastig eine Gestalt entgegenkam, die nicht auf sein Grundstück gehörte. Der eine Täter (31) ist ohne festen Wohnsitz und gab Hinweise auf den zweiten Täter (39) aus Hameln und dessen Wohnsitz. Dort fand sich auch noch weiteres Diebesgut aus anderen Einbrüchen. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Dienstag (05.02.2019) konnten gleich zwei Einbrüche durch Beamte der Polizei Hameln aufgeklärt werden.

Die erste Tat ereignete sich am frühen Dienstagmorgen (05.02.2019) zwischen 01.00 Uhr und 08.30 Uhr. In diesem Zeitraum drangen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in der Straße Friedrichswald ein. Nachdem die Täter vergeblich versucht hatten, die Eingangstür aufzuhebeln, warfen sie eine Fensterscheibe ein und gelangten so in das Objekt.

Eine 89 Jahre alte Mieterin schlief zu diesem Zeitpunkt im Wohnzimmer des Hauses, was vermutlich der Grund dafür war, dass die Täter den Tatort schnell wieder verließen, nicht aber, ohne vorher wenigstens ein Glas mit Kleingeld mitzunehmen, wie im Nachhinein festgestellt werden konnte.

Die alte Dame, die zum Tatzeitpunkt allein Zuhause war, bekam von dem Einbruch zum Glück nichts mit. Sie wurde erst auf die Tat aufmerksam, als sie am Morgen die eingeschlagene Fensterscheibe bemerkte. Die zweite Tat ereignete sich am frühen Dienstagnachmittag im Gasthaus "Heisenküche".

Hier erschien der 67 Jahre alte Eigentümer gegen 14.00 Uhr an seinem Gasthaus und entdeckte eine ihm unbekannte männliche Person auf seinem Grundstück. Der Mann erzählte etwas von einer Party und lief dann in Richtung der Straße Zum Schweineberg weg.

Der Wirt wurde erst nach Betreten seiner Gaststätte auf den Einbruch aufmerksam. Die Täter hatten sich über die Gebäuderückseite Zugang verschafft und nahezu jeden Raum durchwühlt.

Der 67-Jährige verständigte daraufhin die Polizei.

Eine sofort eingeleitete Nahbereichsfahndung nach dem mutmaßlichen Täter, den der Wirt als ca. 35 bis 40 Jahre alt und ca. 170 cm groß, schlank, bekleidet mit einer dunkelblauen Jacke und einer hellen, auffallend schmutzigen und durchnässten Jogginghose beschreibt, verlief erfolglos.

Gegen 17.20 Uhr half dann "Kommissar Zufall".

Beamte der Polizei Hameln, die zu einem Einsatz in Hilligsfeld unterwegs waren, sahen in Rohrsen zwei Männer mit einer großen Tasche, die die Alte Heerstraße entlanggingen. Auf einen der beiden Männer passte die Beschreibung des Täters zum Einbruch in die "Heisenküche". Als die Männer kontrolliert werden sollten, entfernte sich einer der beiden über ein Grundstück auf ein angrenzendes Feld. Durch eine weitere Streifenwagenbesatzung konnte er kurze Zeit später in einem Wassergraben hockend angetroffen.

In der von ihm mitgeführten Tasche befanden sich diverse alkoholische Getränke und Werkzeuge, die den Verdacht nahelegten aus dem Einbruch in die Heisenküche stammen zu können.

Da die beiden Männer zudem keinerlei Ausweispapiere mit sich führten, wurden sie vorläufig festgenommen und zur Dienststelle transportiert. Bei ihrer Durchsuchung wurde u.a. Schmuck und ein Glas mit Kleingeld aufgefunden, außerdem Kontoauszüge der alten Dame.

In seiner Vernehmung gab einer der beiden Männer (31 Jahre, ohne festen Wohnsitz) zu, die Einbrüche gemeinsam verübt zu haben. Er gab zudem den Hinweis auf weiteres Diebesgut aus anderen Einbrüchen in der Wohnung des zweiten Täters (39 Jahre, Hameln).

Bei einer anschließenden Durchsuchung der Wohnung des 39-Jährigen wurden u.a. zwei Fernseher sichergestellt. Ein Fernseher konnte bereits einer Tat zugeordnet werden. Das Gerät wurde bei einem Einbruch in einen Kleingarten entwendet.

Der zweite Fernseher konnte noch nicht zugeordnet werden. Es handelt sich dabei um einen schwarzen Flachbildfernseher der Marke Sony (Bravia), mit einer Bildschirmdiagonale von 102 cm.

Das mitgeführte Diebesgut wurde von den Eigentümern zwischenzeitig identifiziert. Eine Wanduhr aus Holz und ein Messer konnten keinem der beiden Taten zugeordnet werden.

Die Polizei Hameln sucht daher die Eigentümer. Möglicherweise ergeben sich daraus weitere Taten, die auf das Konto der beiden Einbrecher gehen.

Hinweise zu den Gegenständen (Messer, Wanduhr, Fernseher) nimmt die Polizei Hameln unter 05151/933-222 entgegen.

Die beiden Täter befinden sich wieder auf freiem Fuß. Haftbefehle wurden nicht erlassen.“